

Anmeldung

im Mai/Juni (ggf. auch individuell)

Die genauen Anmeldezeiten geben wir rechtzeitig bekannt.

Halbjahreszeugnis der 4. Klasse und evtl. Feststellung Unterstützungsbedarf

Klassenbildung

Die Klassenbildung erfolgt vor den Sommerferien durch die Schulleitung und durch die zukünftigen Klassenlehrer. Dabei werden die Hinweise der abgehenden Schulen beachtet.

Kriterien: Anteil an Jungen und Mädchen; besondere Hinweise der abgehenden Schule; Ortschaften, Kleingruppen der Grundschulen; Wünsche

Schulwechsel

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, an eine andere Schulform zu wechseln (Halbjahr/Endjahr).

Wechsel RS → HS: - bei wiederholter Nichtversetzung

- auf Antrag der Eltern; Entscheidung durch die Klassenkonferenz (in der Regel zum Halb- oder Endjahr)

Wechsel RS → GY: - zum Halb- oder Endjahr

- Notendurchschnitte und ab Klasse 6 – Französisch

- Hauptfächer: Ø 2,4; sonstige Fächer: Ø 3,0

- Antrag der Eltern; kein Konferenzbeschluss nötig!

Unterrichtszeiten

Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet um 13:05 Uhr (drei Doppelstunden am Vormittag). Der Busparkplatz befindet sich direkt vor der Schule.

Ganztagsbetrieb

Die Löns-Realschule ist eine Offene Ganztagschule. Der Besuch des Ganztagsbetriebes ist freiwillig (Ablaufplan siehe Anlage)

Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften (Theater, Musik, Mofa-AG, ...)

Mittagsversorgung

Alle Schülerinnen und Schüler können in der Mensa am Schulzentrum ein warmes Mittagessen einnehmen oder in unserem Aufenthaltsraum.

Abschlüsse

Grundlage: schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen

- nach 9 Schuljahren: - Hauptschulabschluss

- qualifizierter Hauptschulabschluss

- nach 10 Schuljahren: - Realschulabschluss

- Erweiterter Realschulabschluss

Abitur

Im Anschluss an die Realschule kann mit dem erweiterten Realschulabschluss das Abitur am Gymnasium oder an den Berufsbildenden Schulen (drei Jahre) abgelegt werden.

Zweite Fremdsprache

Französisch wird vierstündig ab der 6. Klasse unterrichtet. Das Erlernen der 2. Fremdsprache ist die Voraussetzung, um im Sekundarbereich I an ein Gymnasium wechseln zu können.

Medienbildung

Es findet ein verbindlicher Informatikunterricht statt. Alle Schüler nutzen die Lern- und Kommunikationsplattform „Lo-Net“.

Wahlpflichtunterricht

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen ab der 6. Klasse am Wahlpflichtunterricht teil. Es besteht die Möglichkeit, Französisch zu lernen oder je zwei Wahlpflichtkurse auszuwählen (im naturwissenschaftlichen-, sprachlichen, sportlichen-, musisch-künstlerischen-, gesellschaftswissenschaftlichen Bereich)

Profilbildung

Um den Schülerinnen und Schülern eine spätere Berufswahl zu erleichtern, werden in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils 4 Profile angeboten: Fremdsprache, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales sowie Technik. Bis auf die Fremdsprache (Französisch) unterrichten diese Profile Berufsschullehrer der BBS Einbeck. Die Profilmächer sind versetzungs- und abschlussrelevant.

Im 8. Jahrgang finden dazu Praxistage innerhalb der BBS-Kooperation statt.

Betriebspraktikum

In der 9. Klasse findet ein dreiwöchiges Praktikum statt.

Schülerfirma

Seit 2011 gibt es an der Schule die Schülerfirma „Löns-Café“, die als eine Genossenschaft geführt wird. Die Schülerinnen und Schüler bieten in den großen Pausen ein gesundes Frühstück. Parallel dazu gibt es zwei Getränkeautomaten.

Förderunterricht

In den Jahrgängen 5 und 6 wird im Fach Deutsch der Rechtschreibunterricht jeweils in einer Doppelstunde in Kleingruppen – leistungsbezogen erteilt.

Im Rahmen des Ganztagsbetriebes bieten wir für die Jahrgänge 5 bis 7 jeweils eine Doppelstunde Mathe-, Deutsch- und Englischförderunterricht an.

Schüler helfen Schülern – Lehrer helfen Schülern

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen bieten einmal wöchentlich eine Hausaufgaben- und Lernbetreuung an.

Ehemalige und aktive Kolleginnen und Kollegen unterstützen darüber hinaus regelmäßig die Schülerinnen und Schüler bei der Lernarbeit.

Schülerversammlung

Die Löns-Realschule hat eine aktive Schülerversammlung, die an der Gestaltung des Schullebens beteiligt ist.

Förderverein

Seit 1999 gibt es einen Förderverein, der die Schule personell und finanziell bei Veranstaltungen oder Anschaffungen unterstützt.

Schulsanitätsdienst

Die Schule bildet eigene Sanitäter aus und setzt diese ein.

Schulbibliothek

In den großen Pausen besteht die Möglichkeit, in der Schülerbücherei aktuelle Bücher, aber auch Unterrichtshilfen auszuleihen.

Schulsozialarbeit – Beratungslehrkraft – Streitschlichtung

Die Mediatoren der Schule bilden Streitschlichter aus. Wir arbeiten mit verschiedenen Präventionsprogrammen (Lions-Quest, Cyber-Mobbing-P. Handyprävention, ...)

LÖNS-REALSCHULE

Einbeck



Herzlich Willkommen!

Jörn Kretzschmar, Rektor

Stefanie Stück, Konrektorin

Meike Frauendorf, Schulsozialarbeiterin

Andrea Pohl, Sekretärin

Matthias Hoffmann, Hausmeister

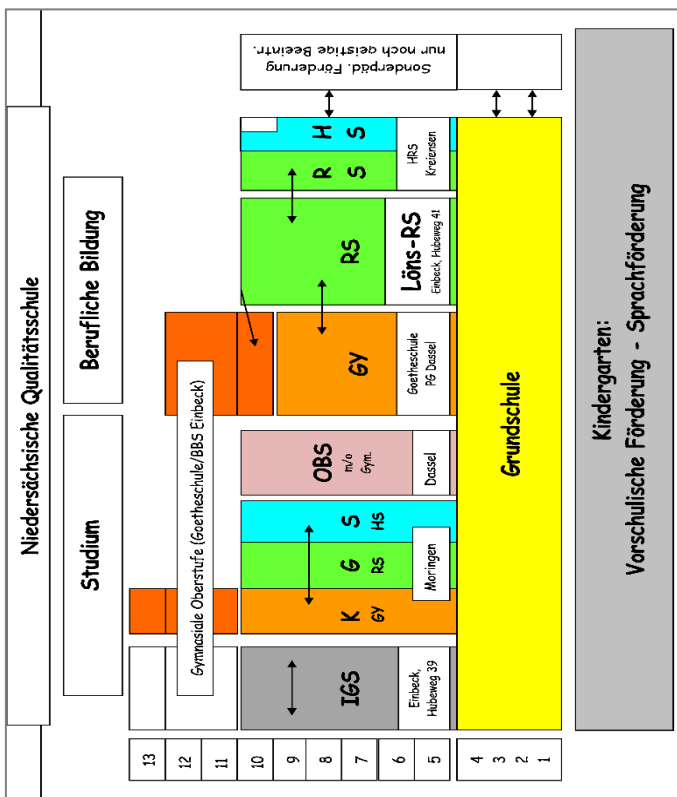
Anschrift: Hubeweg 41
37574 Einbeck

Telefon: 0 55 61 / 21 00
Fax: 0 55 61 / 98 10 95

E-Mail: info@loensschule.de

Homepage: www.loensschule.de

Offene Ganztagschule – freiwillig



Offener Ganztag				
13:05 –	Mittagessen in der Mensa des Schulzentrums			
14:00	Mittagspause / Pausenbetreuung			
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
14:00 – 15:30	- Schüler helfen Schülern	- Förderunterricht Deutsch - Hauswirtschaft - wechselnde Angebote	- Förderunterricht Mathematik - MINT - Hausaufgaben AG - wechselnde Angebote	- Förderunterricht Englisch - wechselnde Angebote
	Hausaufgaben- und Lernzeit 13:10 – 13:55 Uhr			
zusätzlich	Arbeitsgemeinschaften Schülerfirma, Schülervertretung (SV)	Arbeitsgemeinschaften Garten, Mofa	Arbeitsgemeinschaften Schulsanitätsdienst	
ab 15:30	Abfahrt der Busse			

Die Löns-Realschule

Die Realschule ist eine weiterführende Schulform des Sekundarbereichs I, die auf der Grundschule aufbaut. In der Realschule werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 10. Schuljahrganges unterrichtet.

Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung und eine allgemeine Berufsorientierung. Durch ein breites Fächerangebot im Pflicht, Wahlpflicht- und wahlfreien Unterricht bewirkt die Realschule ein vertiefendes Verständnis lebensnaher Sachverhalte, verstärkt das selbstständige Lernen und ist auf die Bildung der Gesamtpersönlichkeit ausgerichtet. Die Realschule ermöglicht ihren Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung im Bereich Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik bzw. Gesundheit und Soziales.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 können Angebote des Offenen Ganztagsbetriebes nutzen: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften.

Nach Maßgabe der Abschlüsse können die Schüler ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortsetzen.

Die Schüler werden gezielt auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung sowie in die gymnasiale Oberstufe und das Fachgymnasium vorbereitet. Ein besonderer Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt erfolgt im Fach Wirtschaft. In Klasse 9 findet ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum statt. In den Jahrgängen 9 und 10 erfolgt eine Profilbildung in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Technik oder Fremdsprache.

Um im Anschluss an die Realschule das Gymnasium besuchen zu können, wird der Erweiterte Realschulabschluss benötigt. Ein Schulwechsel zum Gymnasium während der Realschullaufbahn kann auf Antrag der Eltern (ohne Konferenzbeschluss) erfolgen, wenn ein Kind einen bestimmten Notendurchschnitt erreicht.

Studentafel

Fachbereich/ Schuljahr	5	6	7	8	9	10
Sprachen						
Deutsch	6	5	4	4	4	5
1. Fremdsprache	5	4	4	4	5	4
2. Fremdsprache	-	*	*	*	*	*
Mathematik-Naturwissenschaften						
Mathe	5	4	4	4	4	5
Physik	1	2	1	0	1	1
Chemie		1	1	2	1	1
Biologie	2	1	2	1	1	1
Informatik	1	*	*	*	*	*
Geschichtlich-soziale Weltkunde						
Geschichte	1	2	2	2	1	1
Politik	-		1	1	1	1
Erdkunde	2	1	1	1	1	1
Wirtschaft/Technik						
Wirtschaft	-	-	-	1	2	1
Technik	-	-	-	1	*	*
Hauswirtschaft	-	*	*	1	*	*
Musisch-kulturelle Bildung						
Musik	1	1	1	-	-	-
Kunst	1	1	1	1	1	1
Gestaltendes Werken	1	*	*	*	-	-
Textiles Gestalten	1	*	*	*	-	-
Religion/W&N	1	1	1	1	1	1
Sport	2	2	2	2	2	2
Verfügungsstunde	1	1	1	1	1	1
Pflichtstundenzahl	29	26	26	26	26	26
Wahlpflichtunterricht	-	4	4	4		
Profilunterricht					4	4
Pflichtstunden	30	30	30	30	30	30
wahlfreier Unterricht	siehe: freiwillige Angebote am Nachmittag					
Förderunterricht	siehe: freiwillige Angebote am Nachmittag					
Höchststundenzahl	x	x	x	x	x	x